

haltet sie für einen greuel in euren augen, wie sieß vor Gott sind. Und wenn ihr ganz satt und müde darinnen seyd, wenn ihr drunter seufzet, als unter einer last, so sprecht zu Ihm: "Rette mich von meinem Widersacher. Luc. 18, 3. Erbarme dich meiner, o Herr, und errette mich!"

Wer euch so anweist, dem könnet ihr trauen.

Und wenn ihr höret, ihr sollt gläuben, so sprecht: Ich glaube, lieber Herr, hilf mir wider meinen ungläuben, Marc. 9, 24. Ihr wisset, daß ein Mann ist, der darum Jesus heißt, weil Er der Seligmacher seines volks ist, seiner kinder, aber auch der ganzen welt. Der wird euch freundlich aufnehmen, und wird euch von euerm hurischen, versoffenen, neidischen wesen los und aus euerm verlornen und verdammten zustand heraus helfen, Er wird euch, wie ihr seyd, um den hals fallen, Er wird euch segnen, Er wird sich freuen über sein armes verlornes schäfgen, das sich hat wieder finden lassen, und wird euch weder euer sauffen, noch euer huren, noch euer stehlen, noch alle eure unordnungen vorwerfen, sondern Er wird fragen: was wilst du, daß ich dir thun soll?

Sprecht ihr: "Ich wolte gerne errettet seyn: aber ach! ich armer mensch! ich darf nicht vor dich kommen, du wirst mich nicht anhören;" Komm nur, wird Er sagen, du solst los seyn von deiner plage; deine sünden sind dir vergeben, gläube nur!

Das ist die procedur unsers Herrn, so macht Er es, als Heiland: darum heißt Er so. So nennen wir Ihn; auf die art verlangen wir Ihn, und auf keine andere; sonderlich im anfange unserer begnadigung. Denn die nachschulen und repetitionen gehen ihren gang von selbst. Nur erst versöhnt, darnach geheiligt!